

De Wörm

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
*Ihr Wochenspiegel-Team*



In Tieden wier 't, den ollen griesen,  
dor geef, t een Dokter to Schwerin,  
de wull de jungschen Lü' all wiesen,  
vull Gift wiern Bier, de Koem un Wien.

He hett ehr reinen Wien ingaten,  
den bröchte he mit in'ne Schol,  
dormit se von de Sak aflaten,  
nie nich verfull'n den Alkohol.

Üm ehr dat allens to verklären,  
geet he lütt bäting in een Napp,  
in schlichte Tieden möt man sparen,  
un nehm por Wörm sik ut dat Schapp.

Se leet he in dat Napp kort baden,  
de Oewerraschung wier nich grot,  
denn ball all rükte man den Braden,  
de armen Wörm wiern musedot.

Glieks füng he an, de Jungs to fragen,  
wat se dit Bispill nu har lihrt,  
woväl künn man dor von verdragen,  
wat wier de Alkohol ehr wiert.

„Ja“, seggt dunne een, dat har em drapen,  
„dor brukt man keen Gedankentörm,  
is man ees dun, so schön besapen,  
helpt Alkohol ok gägen Wörm.“

Hans-Joachim Oldenburg  
(ut „Voß un Haas“ 2017)



„Auch der Merz hat schöne Tage“

Olafs Werkstatt lädt wieder zum Sonntagskabarett ein. „Auch der Merz hat schöne Tage! Wo Scholz draufstand, ist jetzt Merz drin!“ – so titelt das aktuelle Programm des Potsdamer Kabarets Obelisk, mit dem Lutz Andres und Andreas Zieger am Sonntag, dem 17. August, nach Neustadt (Dosse) kommen. Das Kabarettisten-Duo betritt um 15 Uhr die Bühne. Zuvor können die Gäste ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen.  
*Text: WS, Foto: Veranstalter*

☛ Karten unter Tel. 033970/14423 oder auf [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)



RAT & HILFE VOR ORT  
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90	Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	19322 Wittenberge	Fax 0 38 77/56 57 36

Ihre Musik ist Kult

Die große ABBA-Tribute-Show am 4. Oktober in Wittenberge

**WITTENBERGE.** Die Band ABBA ist nach wie vor Kult – und ihr musikalisches Erbe begeistert bis heute Menschen auf der ganzen Welt.

Am Samstag, dem 4. Oktober, präsentiert das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge um 20 Uhr mit „SUPER AB-

BA – a tribute to ABBA“ eine mitreißende Live-Show, die ganz im Zeichen der legendären schwedischen Popgruppe steht.

Seit 50 Jahren sorgen die unvergesslichen Songs von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid für Ohrwürmer, für

ausgelassene Stimmung und generationsübergreifende Begeisterung. In einem musikalisch wie visuell detailverliebten Live-Konzert lässt „SUPER ABBA“ den Sound und das Lebensgefühl einer ganzen Ära wieder aufleben – „stille, energiegeladene und

voller Glanz“, so die Veranstalter.  
Hits wie „Dancing Queen“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Waterloo“, „Thank you for the music“ oder „Chiquitita“ erklingen in authentischem Sound und mit originalgetreuen Outfits. Die Show ist eine liebevolle Hommage an das Pop-Phänomen ABBA – „und ein musikalisches Feuerwerk, das niemanden still sitzen lässt“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus. „Wochenlange Studioarbeit und eine erst-

klassige Besetzung sorgen für ein „SUPER“-Konzerterlebnis, das ABBA-Fans jeden Alters begeistert.“  
*WS*

☛ Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181/-82, via E-Mail: [tickets@kulturhaus-wittenberge.de](mailto:tickets@kulturhaus-wittenberge.de) und online über [www.kulturhaus-wittenberge.de](http://www.kulturhaus-wittenberge.de).

„Dancing Queen“, „Mamma Mia“, „SOS“ – alle großen ABBA-Hits greift die Show auf.  
Foto: Manfred Pollert



„Ein Schatz für die Wissenschaft“

Vortrag im Stadt- und Regionalmuseum zu Max Zeisig

**PERLEBERG.** Am Montag, dem 28. Juli, setzt das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg seine Vortragsreihe fort. Ab 19 Uhr spricht André Stellmacher, Historiker und Archivar im Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam, zum Thema „Ein Schatz für die Wissenschaft - Die Siegelsammlung des Perlebergers Max Zeisig im Brandenburgischen Landeshauptarchiv“. Der bedeutende Perleberger Fotograf, Maler und Heimatforscher Max Zeisig (1867-1937) hegte in seiner Freizeit ein eher ungewöhnliches Hobby: Mit na-

hezu exzessiver Leidenschaft und größter Sorgfalt sammelte und dokumentierte er Abgüsse von Siegeln mittelalterlicher Urkunden aus dem Brandenburger Raum. Seine Sammlung ist in weiten Teilen bis heute an verschiedenen Orten erhalten.  
Der Vortrag, der bei gutem Wetter auf dem Museumshof stattfinden wird, informiert über Leben und Werk Max Zeisigs und zeigt, dass seine Sammlung auch über 100 Jahre nach ihrer Entstehung noch große Bedeutung für die märkische Geschichtswissenschaft

besitzt. André Stellmacher studierte an der Universität Potsdam Geschichte und Deutsch sowie an der Fachhochschule Potsdam Archivwissenschaften und promovierte zum Thema „Die Herrschaft Lindow-Ruppin im Spätmittelalter“. Er war im Brandenburgischen Landeshauptarchiv lange zuständig vor allem für die Ur-



Bissige Inszenierung. Max Zeisig verspeist Teile seines Lebenswerks.  
Foto: Archiv Rolandstadt Perleberg

der brandenburgischen Landesgeschichte und den historischen Hilfswissenschaften, darunter Wappen-, Siegel- und Schriftkunde.  
*dre*

☛ Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Mitarbeiter des Stadt- und Regionalmuseums bitten um Anmeldung unter Tel. 03876/781422 oder E-Mail: [museum@stadt-perleberg.de](mailto:museum@stadt-perleberg.de).

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>		Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 10		<b>Wochenspiegel</b> Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	
Polizei: 110	Weißer Ring: 116 006	Mediaberaterin <b>Dorina Konert</b> Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6		<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam  Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Feuerwehr: 112	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	Mediaberater <b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de		<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33			<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	
Behördenruf: 115	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50			<b>Mediaberatung</b> Dorina Konert, Ingo Scholz	
Krankentransport: 0331/1 92 22	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>			<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117			<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Augenärzte: 0331/98 22 98 98			<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25			<b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10			<b>ADA</b> Aufgabenträger für Anzeigenblätter BVDA	
<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>		<b>Mailkontakt</b> anzeigen.prg@ wochenspiegel-brb.de			
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810		EC- & Kreditkarten: 116 116			